

ERASMUS-SMS-Studienbericht

Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte senden Sie dieses Formular zu den entsprechenden Fristen (siehe Merkblatt) per E-Mail an die/den ERASMUS-Beauftragte/n Ihrer/es Fakultät/Instituts und an Frau Cornelia Marx, Abteilung Internationales: cornelia.marx@uv.hu-berlin.de

Angaben zur Person

Name: Haake

Vorname: Kristin

E-Mail:

Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes

Zeitraum: 26|08|2013 bis 20|01|2014 (TT|MM|JJ) bis (TT|MM|JJ)

Gastuniversität: Göteborgs Universitet

Land: Schweden

Motivation:

<input checked="" type="checkbox"/>	akademische Gründe
<input checked="" type="checkbox"/>	kulturelle Gründe
<input type="checkbox"/>	Freunde im Ausland
<input type="checkbox"/>	berufliche Pläne
<input checked="" type="checkbox"/>	eine neue Umgebung
<input checked="" type="checkbox"/>	europäische Erfahrung
<input type="checkbox"/>	andere:

Um nicht nur objektive Daten von Ihnen zu erhalten bitten wir Sie, uns auch Ihre subjektiven Erfahrungen mitzuteilen. Wir fordern Sie daher auf, unter den folgenden Kategorien Ihre persönlichen Einschätzungen zur Organisation und zum Auslandsaufenthalt darzulegen.

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wenn man die Internetseite der Universität dann mal durchschaut hat, ist die Organisation der Kurse gar nicht mehr so kompliziert. Aber das braucht Zeit und Geduld.

Anreisemöglichkeiten zum Studienort

Es gibt viele Möglichkeiten nach Göteborg zu reisen. Mit dem Zug, dem Auto, dem Fernbus (seit Ende 2013 muss man in Kopenhagen umsteigen) oder dem Flugzeug.

Vorstellung der Gastuniversität

Göteborgs Universitet ist klein und beschaulich; über die ganze Stadt verteilt, wobei die Humanisten an einem zentralen Ort liegen. Die Erasmus-Koordinator_inn_en helfen gerne und sind eigentlich immer in ihren Büros anzutreffen. Es gibt auch viele Englische Kurse, was es manchmal schwierig macht, schwedische Kurse zu finden.

Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen

Die Lernbedingungen in der Bibliothek sind sehr gut, man muss sich nur daran gewöhnen, dass dort gesprochen und gegessen wird. Meine Lehrveranstaltungen waren sehr informativ und interessant.

Eine, obwohl auf Schwedisch angekündigt, war dann im Nachhinein ein Mix aus Schwedisch und Englisch.

Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen

Man findet sich sehr schnell in die Schwedische Sprache hinein, wenn man mehrmals in der Woche einen schwedischen Kurs hat. Für Geschichts- und Linguistikurse ist Englisch unvermeidbar.

Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen

Für Humanisten liegt die Wohnheime "Olofshöjd" und "Helmutsro" sehr zentral an der Universität. Man kann sich auch ein Zimmer suchen, was sich von Deutschland aus als sehr schwierig zeigt, in Göteborg aber durchaus machbar und meist auch günstiger ist, als im Wohnheim zu wohnen...

Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben

Es wird teuer! Wenn man sehr auf seine Ausgaben achtet, kommt man mit einem geringeren Budget aus, will man aber mal ins Kino, Theater, Schwimmen gehen oder ähnlichen, dann wird es einfach richtig teuer. Das Reisen mit den Fernbussen ist sehr günstig, trotzdem kommen mit Unterkunft und Verpflegung einige Kosten auf einen zu.

Freizeitaktivitäten

Göteborg ist sehr ausgeglichen was das Stadtleben und die Natur betrifft. Natürlich ist nicht immer etwas los, wie in Berlin, aber für meine Verhältnisse immer noch genug, um immer etwas zu tun zu haben. Langweilig war mir wirklich nie!

und darüber hinaus?

und ja es stimmt...der Alkohol ist teuer und die Clubs schließen Freitags um 3 Uhr und Samstags um 5 (oder auch früher).

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Teil gegebenenfalls durch die Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin veröffentlicht wird.

ja nein

Information und Unterstützung

Wie erhielten Sie Informationen über den Lehrplan bzw. allgemeine Informationen über Ihre Gasthochschule?

- Fakultät/Institut der Humboldt-Universität zu Berlin
- Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin
- Gasthochschule
- Internet
- andere:

Wie bewerten Sie die Vorbereitung Ihres ERASMUS-Aufenthaltes durch das ERASMUS-Büro/durch Ihren/Ihre Koordinator/in?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Was wurde Ihnen bei Ihrer Ankunft an Ihrer Gasthochschule angeboten?

- Begrüßungs-/Informationsveranstaltung
- Einführungsprogramm
- Mentorenbetreuung
- andere:

Hatten Sie während Ihres Aufenthalts irgendwelche Probleme an der Gastuniversität?

- ja nein

wenn ja, weiter mit nächster Frage, sonst weiter mit Themenblock
„Unterbringung und Infrastruktur“

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Aufenthalts adäquate Unterstützung von Ihrem/r Institutskoordinator/in im Falle von Problemen an der Gastuniversität?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Unterbringung und Infrastruktur

Wie war die Unterbringung an der Gasthochschule organisiert?

- vermittelt durch die Universität
- private Suche
- andere:

Wie war der Zugang zu den Bibliotheken und Studienmaterialien organisiert?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Wie war der Zugang zu Computern und Internet organisiert?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Akademische Anerkennung

Haben Sie vor Beginn Ihres Studienaufenthalts im Ausland das „Learning Agreement“ mit Ihrer/Ihrem ERASMUS-Koordinator/in bzw. mit Ihrem Prüfungsamt abgestimmt?

- ja nein

Haben/werden Sie Prüfungen an Ihrer Gastuniversität abgelegt/ablegen?

- ja nein

Wurde/wird ECTS angewandt und werden die Leistungen an Ihrer/Ihrem Fakultät/Institut anerkannt?

voll teilweise gar nicht

Sprachliche Vorbereitung

Was war die Unterrichtsprache an Ihrer Gastuniversität?

Schwedisch und Englisch

Haben Sie vorbereitende Sprachkurse vor und/oder während Ihres Aufenthalts besucht?

ja nein

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache Ihres Gastlandes einschätzen?

Vor dem ERASMUS-Aufenthalt

keine Kenntnisse
 geringe Kenntnisse
 gute Kenntnisse
 sehr gute Kenntnisse

Nach dem ERASMUS-Aufenthalt

keine Kenntnisse
 geringe Kenntnisse
 gute Kenntnisse
 sehr gute Kenntnisse

Kosten

Mussten Sie an der Gastuniversität Einschreib- bzw. Verwaltungsgebühren zahlen?

ja, wie viel:
 nein

Ihre persönlichen Erfahrungen – Bewertung des ERASMUS-Aufenthalts

Wie beurteilen Sie das akademische Ergebnis Ihres ERASMUS-Aufenthalts?
(Skala 1-5, 1 = gering, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthalts ernsthafte Probleme auf?

ja, welche:

Im nachhinein wurde mir von einer Schwedischen Dozentin die Hausarbeit nicht richtig anerkannt.

nein

Welche Aspekte Ihres ERASMUS Aufenthalts gefielen Ihnen besonders?

Eine neue Stadt, ein neues Land und eine neue Mentalität kennenzulernen.

Können Sie sich im Ergebnis Ihrer Erfahrungen durch ERASMUS eher vorstellen nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zu arbeiten?

ja nein

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen helfen wird? (Skala 1-5, 1 = überhaupt nicht, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Bitte beurteilen Sie ganz allgemein Ihren ERASMUS-Aufenthalt!
(Skala 1-5, 1 = unbefriedigend, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Programm verbessert werden?

Ich habe vor allem Punkte für das Institut für dt. Sprache und Linguistik gesammelt, dort wird sich etwas schwer getan, die Punkte anzurechnen; mein Verbesserungsvorschlag für alle Institute: Wenn doch schon in der Studiengangbeschreibung drinsteht, dass ein Ausladsaufenthalt gewünscht oder empfohlen wird, dass dieser einem nicht unnötig erschwert wird.